

Betriebsausschuss	21.06.2017
-------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	366/2017-SBB
Stand	19.05.2017

Betreff Bericht über den Betriebsteil Wasserwerk

Beschlussentwurf

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen des Betriebsführers zur Kenntnis.

Sachverhalt

1. Technische Anlagen Wasser

1.1 Baulicher Teil

Erweiterung Hochbehälter Botzdorf kein neuer Sachstand

1.2 Elektrotechnischer Teil

Bei der geplanten Ausschreibung zur Ertüchtigung der EMSR-Technik Wasserwerk und Hochbehälter handelt es sich um eine Beschränkte Ausschreibung nach Teilnahmewettbewerb. 17 Firmen haben sich für den Teilnahmewettbewerb freischalten lassen, 5 haben einen Teilnahmeantrag eingereicht. Derzeit werden diese Anträge geprüft und im Anschluss erfolgt die beschränkte Ausschreibung mit der Zielsetzung der Vergabeentscheidung in der Sitzung des Betriebsausschusses am 26.09.2017.

1.3 Ertüchtigung Hochbehälter Merten II

Die Arbeiten zur Erneuerung der Zaunanlage und Grünflächenarbeiten sind abgeschlossen.

Die für die weiteren Planungen zur Ertüchtigung des Hochbehälter Merten 2 erforderlichen Proben von der Behälterbeschichtung können aufgrund der Außerbetriebnahme des Hochbehälters Merten 1 erst Ende 2017 im Zuge der Behälterreinigungen genommen werden.

1.4 Außerbetriebnahme Hochbehälter Merten 1

Am 14.01.2016 musste aufgrund eines Störfalles der Hochbehälter Merten 1 vom Netz genommen werden. Auch nach intensiven Desinfektionsmaßnahmen innerhalb der Behälterkammern und Rohrleitungen konnten die Wasserkammern nicht in einen hygienisch einwandfreien Zustand versetzt werden. Da der Hochbehälter Merten 1 nur noch bis zur geplanten Erweiterung des Hochbehälter in Botzdorf betrieben werden sollte, ist eine weiterführende Fehleranalyse und ggf. eine Beseitigung nicht zielführend und unwirtschaftlich. Der Hochbehälter Merten 1 wurde am 24.03.2017 dauerhaft vom Netz genommen.

1.5 Kompensationsmaßnahme als Ersatz für Volumen Hochbehälter Merten 1

Um das fehlende Behältervolumen von 1.000 m³ zu kompensieren, muss in Zeiten der Spitzenentnahme der Wasserbezug im Wasserwerk Eichenkamp erhöht werden. Die grundsätzlichen technischen Voraussetzungen sind vorhanden, allerdings muss vorab die Trinkwassertransportleitung des Wahnachtalsperrenverbandes mit einem erhöhten Durchsatz (ca. 200 m³/h) gespült werden.

1.6 Erneuerung Trinkwasserleitung aus besonderem Anlass

Aufgrund anhaltender Braunfärbung (Trübung) des Trinkwassers im Bereich Gotenweg in Bornheim-Widdig wurden in dem genannten Bereich Wasserproben entnommen und auf Trübungswerte und Eisengehalt überprüft. Die Probenergebnisse wiesen erhöhte Trübungswerte und erhöhten Eisengehalt auf. Daher wird die Trübung des Trinkwassers auf das Rohrmaterial zurückgeführt. Es handelt sich um eine Gussleitung DN 100 mit einer Länge von 180 m. Die betroffene Wasserleitung wird kurzfristig gegen eine PE Leitung ersetzt. Andere geplante Maßnahmen werden verschoben. Bis zum Austausch der betroffenen Leitungen werden weiterhin wöchentlich Netzspülungen durchgeführt

1.7 Strategie bezüglich Erneuerung Trinkwasserleitungen

Nach Auswertung des Datenbestandes befinden sich noch rund

- 36 km Gussrohrleitungen
- 4 km Asbestzementleitungen
- 3,3 km Leitungen mit unbekanntem Material

innerhalb des Versorgungsnetzes.

Aktuell werden Erneuerungsmaßnahmen an solchen Materialien auf einer Länge von 1.000 bis 1.500 Meter pro Jahr ausgeführt.

Im Zuge von Gemeinschaftsverlegung gehen wir nach folgender Priorität vor:

Erneuerung im Zuge Kanalbaumaßnahme und, oder Straßenbaumaßnahme:							
AZ	Guß	PVC		Unbekannt			
		Material und Dimension im Vorfeld durch Suchschachtung bestimmen		AZ	Guß	PVC	
		hydr. Leistung i.O.	hydr. Leistung nicht i.O.			hydr. Leistung i.O.	hydr. Leistung nicht i.O.
immer	immer	nur Armaturen	immer	immer	immer	nur Armaturen	immer

Bei Erneuerungsmaßnahmen ohne begleitende Baumaßnahmen gehen wir nach folgender Priorität vor:

1. Gussleitungen mit bekannter häufiger Trübung
2. Gussleitungen mit hydraulischen Engpassen (steht häufig in Zusammenhang mit 1.)
3. Asbestzementleitungen
4. Gussleitungen mit wiederkehrender Trübung
5. Sonstige Maßnahmen aus Netzerweiterung und/oder hydraulischer Netzberechnung

Aus der aktuellen Erneuerungsrate ergibt sich jedoch, dass für den Austausch dieser Rohrmaterialien noch rund 30 Jahre zu veranschlagen sind.

Die Betriebsführung schlägt vor, nach Abschluss von kostenintensiven Maßnahmen wie der Erweiterung des Hochbehälters Botzdorf und der Ertüchtigung der EMSR-Technik Wasserversorgungswerk und Hochbehälter, beginnend ab 2019 den Mittelansatz für die Erneuerung von Wasserversorgungsleitungen (W200) zu erhöhen.

Angestrebt wird eine Erneuerungsrate von 3000 bis 3500 Meter pro Jahr.

2. Wasserhygiene

- Die routinemäßige Reinigung der einzelnen Hochbehälterkammern wird aufgrund der Außerbetriebnahme von Hochbehälter Merten 1 erst im 4. Quartal 2017 durchgeführt werden.
- Aufgrund des „Probenregime zur Rücknahme der erhöhten Chlordioxid-Zugabe beim Wahnbachtalsperrenverband nach dem systemischen Auftreten eines Umweltkeimes“ werden zurzeit zusätzliche mikrobiologische Kontrolluntersuchungen innerhalb des Versorgungsnetzes durchgeführt. Bisher waren alle Proben unauffällig.

- Routinemäßige Trinkwasseruntersuchung: kein neuer Sachstand

3. Entstördienst

Im Zeitraum vom 01.01.2017 bis zum 16.05.2017 wurden im Bereich der Wasserversorgung 182 (Stand 16.05.2017) Störfälle abgearbeitet. Darunter waren sechs Rohrbrüche an Hauptrohren zu beheben.

4. Neuverlegung Wasserleitung in 2017

4.1 Hausanschlüsse

In 2017 wurden bisher 48 Hausanschlüsse an das Wasserverteilungsnetz hergestellt und 25 Stück erneuert. Weitere 43 Stück sind beantragt und in der Planung.

4.2 Hauptrohrmaßnahmen

Fertiggestellte Hauptrohrmaßnahmen 2017:

- Roisdorf: Fuhrweg, Erneuerung aufgrund hydraulischer Engpässe, Länge ca. 150 m
- Uedorf: Heisterbacher Straße/Windmühlenstraße, ca. 250 m Erneuerung aufgrund Materialermüdung.
- Hemmerich, Jennerstraße und Kardorf, Lindenstraße: ca. 800 m
- Hersel, Moselstraße: ca. 110 m
- Walberberg, Coloniastraße: Verlängerung der Hauptrohrleitung, Länge ca. 45 m

Erschließungsgebiete:

- Merten, Neubaugebiet Am roten Boskoop Me 15.3, Länge ca. 168 m
- Kardorf, Neubaugebiet Schelmenpfad Ka 03, Länge ca. 800 m
- Widdig, St. Georg Straße 77-79 (private Erschließung)

Laufende / in Planung befindliche Hauptrohrmaßnahmen 2017:

- Bornheim, Apostelpfad: Erneuerung Ortsversorgungsleitung ca. 450 m, Erneuerung Transportleitung 1000 m vor Straßenausbau.
- Kardorf, Fichtenweg: Schachtneubau und Anbindung Ka 02, in Ausführung
- Roisdorf, Oberdorfer Weg und Donnerstein: 680 m vor Straßenausbau
- Roisdorf, Widdiger Weg: ca. 50 m, Netzanbindung/Ringschluss
- Walberberg, Walburgisstraße: 340 m (Erneuerung 240 m Gussleitung + 100 m Asbestzementleitung)
- Waldorf, Kerpengasse: Erneuerung aufgrund Materialermüdung, Länge ca. 120 m
- Widdig, Gotenweg: Erneuerung Gussleitung 180 m (siehe Pkt. 1.6)

5. Wasserversorgungskonzept

Das Wasserversorgungskonzept, welches bis zum 01.01.2018 der Bezirksregierung vorzulegen ist, wird aktuell durch den SBB erstellt.

6. Verbesserung der Versorgungssituation Coloniastraße oberer Teil

Die Errichtung der Löschwasserentnahmestelle im Bereich Berggeistsee musste aus Kapazitätsgründen um ein Quartal verschoben werden und soll nunmehr bis Anfang Juli abgeschlossen werden.